



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 01.12.2024 bis 02.12.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Trunkenheit im Straßenverkehr" "Verkehrsunfall mit Wild"
"Geschwindigkeitskontrollen"**

Trunkenheit im Straßenverkehr

Burg, Grabower Landstraße. 01.12.2024, 23:11 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurden Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land, gegen 23.11 Uhr in Burg, Grabower Landstraße, auf einen auffällig geführten PKW aufmerksam, der wiederholt in die unbefahrene Gegenfahrbahn fuhr. Der 39-jährige Fahrzeugführer wurde folglich einer Kontrolle unterzogen. Der Verdacht einer Fahruntüchtigkeit erhärtete sich, denn neben starkem Alkoholgeruch erbrachte ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 1,22 Promille. Der Fahrzeugführer wurde zur Blutprobenentnahme gebracht und der Führerschein sichergestellt. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Strafverfahren gegen den Fahrer eingeleitet.

Verkehrsunfall mit Wild

Burg, Parchauer Chaussee, 01.12.2024, 23:58 Uhr

Ein 44-jähriger Mann befuhr mit seinem PKW Mazda in Burg die Parchauer Chaussee in Richtung Parchau, als plötzlich ein Rehwild die Fahrbahn von rechts nach links kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Rehwild nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden und das verletzte Reh wurde durch einen Schuss aus der Dienstwaffe des Polizeibeamten erlöst.

Geschwindigkeitskontrollen

Genthin, Berliner Chaussee, 02.12.2024, 08:40 Uhr bis 12:30 Uhr

Durch die Polizei des Jerichower Landes wurden in den Vormittagsstunden des 02.12.2024 auf der Berliner Chaussee in Genthin Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 732 Fahrzeuge vom Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe 10 Überschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle in Magdeburg. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 75 km/h.

Die Polizei weist darauf hin, dass zu schnelles Fahren nach wie vor eine der Hauptunfallursachen ist. Unfälle mit überhöhter Geschwindigkeit haben oft schwerwiegende Folgen. Um die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen, führt die Polizei in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durch.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de